Freistaat Thüringen
Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Informationen und Meldungen aus der Hochwassernachrichtenzentrale (HNZ)

Hochwasserwarn- und -alarmdienst für Thüringen

Referat 41 – Hochwassernachrichtenzentrale / Hydrologischer Landesdienst
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Aufgaben, Ziele & Zuständigkeiten

- §53 ThürWG – Informationspflicht, Warn- und Alarmdienst:

  Abs. (2) Die oberste Wasserbehörde richtet für Gewässer durch Rechtsverordnung einen Warn- und Alarmdienst ein, mit dem rechtzeitig vor zu erwartendem Hochwasser gewarnt wird. …

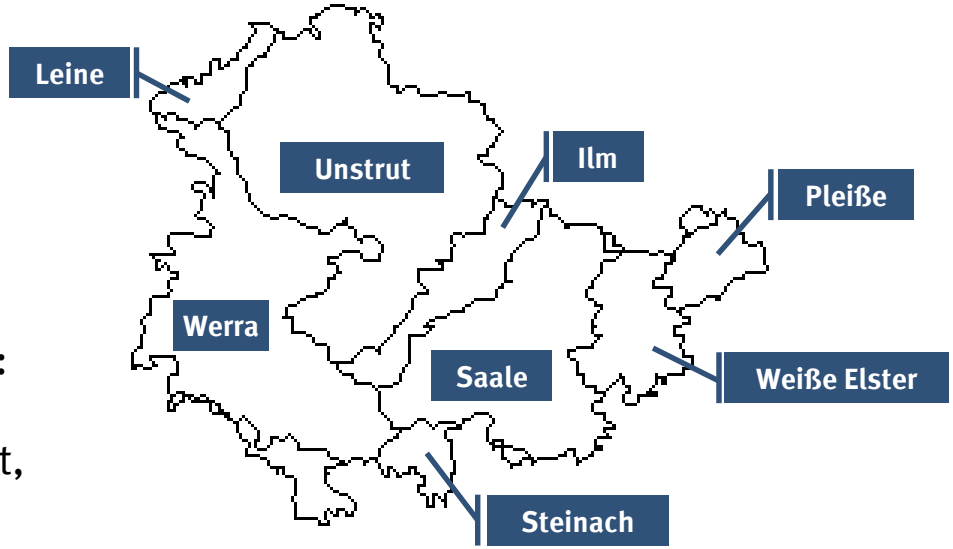
- Die Aufgaben und Ziele hierzu sind in der **Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (ThürWAWassVO)** geregelt.

- Sie bezieht die Gewässer Pleiße, Weiße Elster, Saale, Ilm, Unstrut, Werra, Leine und Steinach sowie deren wichtigste Nebenflüsse ein.

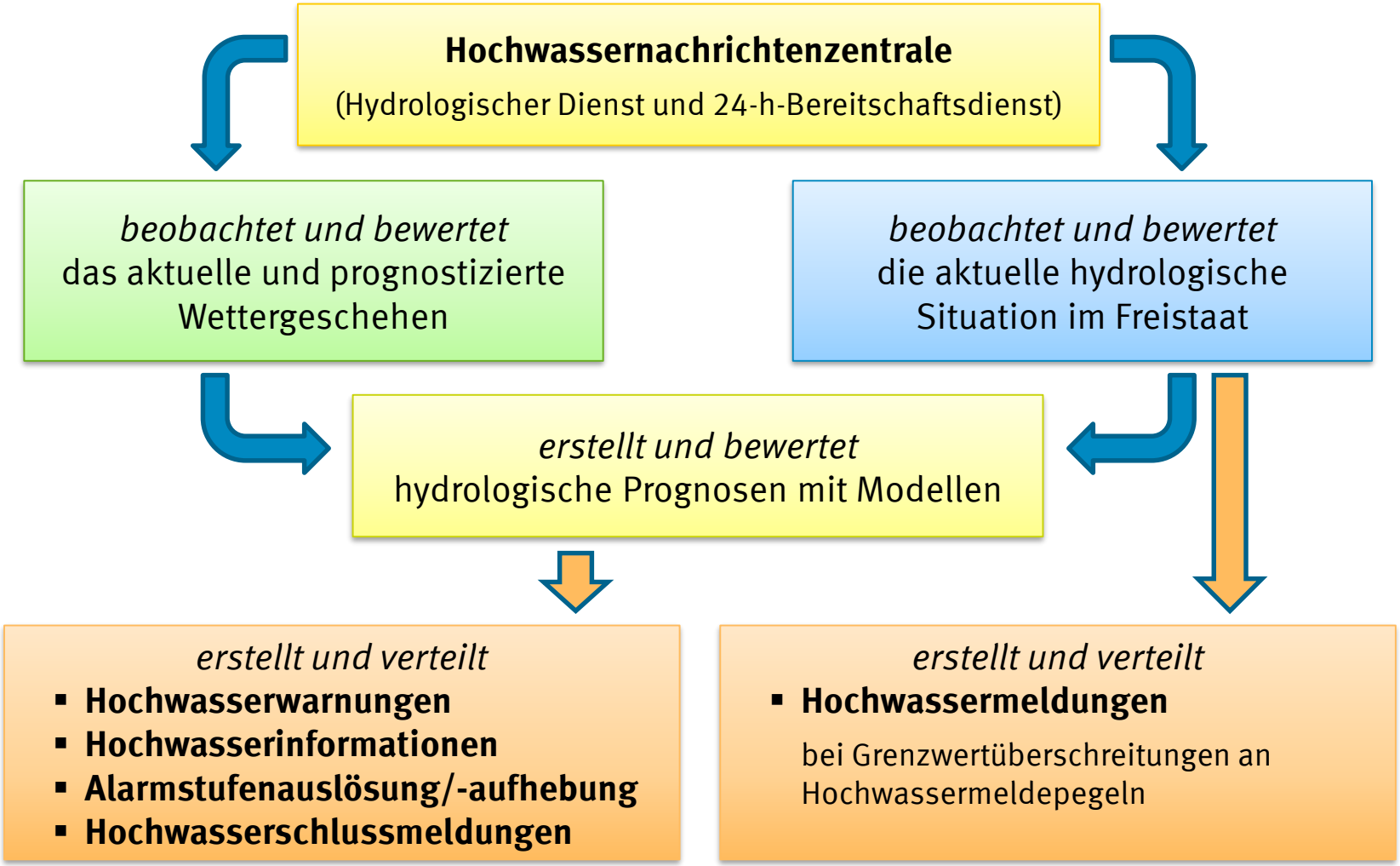
- §60 ThürWG – Technische Fachbehörde:

  bzgl. Wahrnehmung des Warn- und Alarmdienstes nach § 53 Abs. 2

  Abs. (1) … Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz …



Die Hochwassernachrichtenzentrale am TLUBN



Pegelmessnetz & Hochwassermeldepegel

- Im Hydrologischen Landesdienst werden ca. 150 Fließgewässerpegel erfasst, davon sind zzt. 53 als Hochwassermeldepegel qualifiziert.

HWMP sind mit einem vierstufigen Grenzwertsystem belegt mit Richtwasserständen für:

Meldebeginn - *Vorwarnstufe für ein sich anbahnendes Hochwasser*

Meldestufe 1 - *Kontrolldienst…*

Meldestufe 2 - *ständiger Wachdienst…*

Meldestufe 3 - *Hochwasserabwehr…*

Kriterium für Hochwassermeldung

Kriterien für Alarmstufenauslösung
zur rechtzeitigen Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Hochwasserabwehr und des Katastrophenschutzes in Landkreisen, Städten, Gemeinden

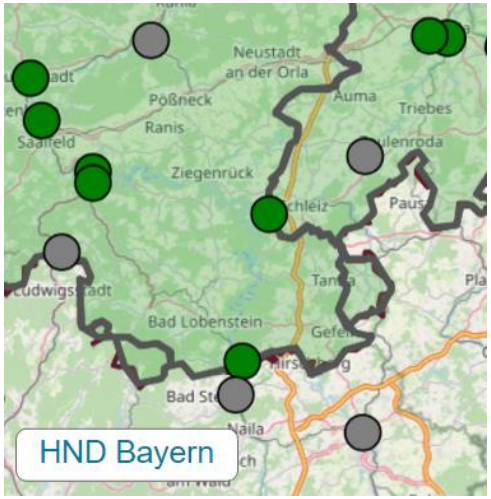
Hochwassermeldepegel (HWMP) in TH

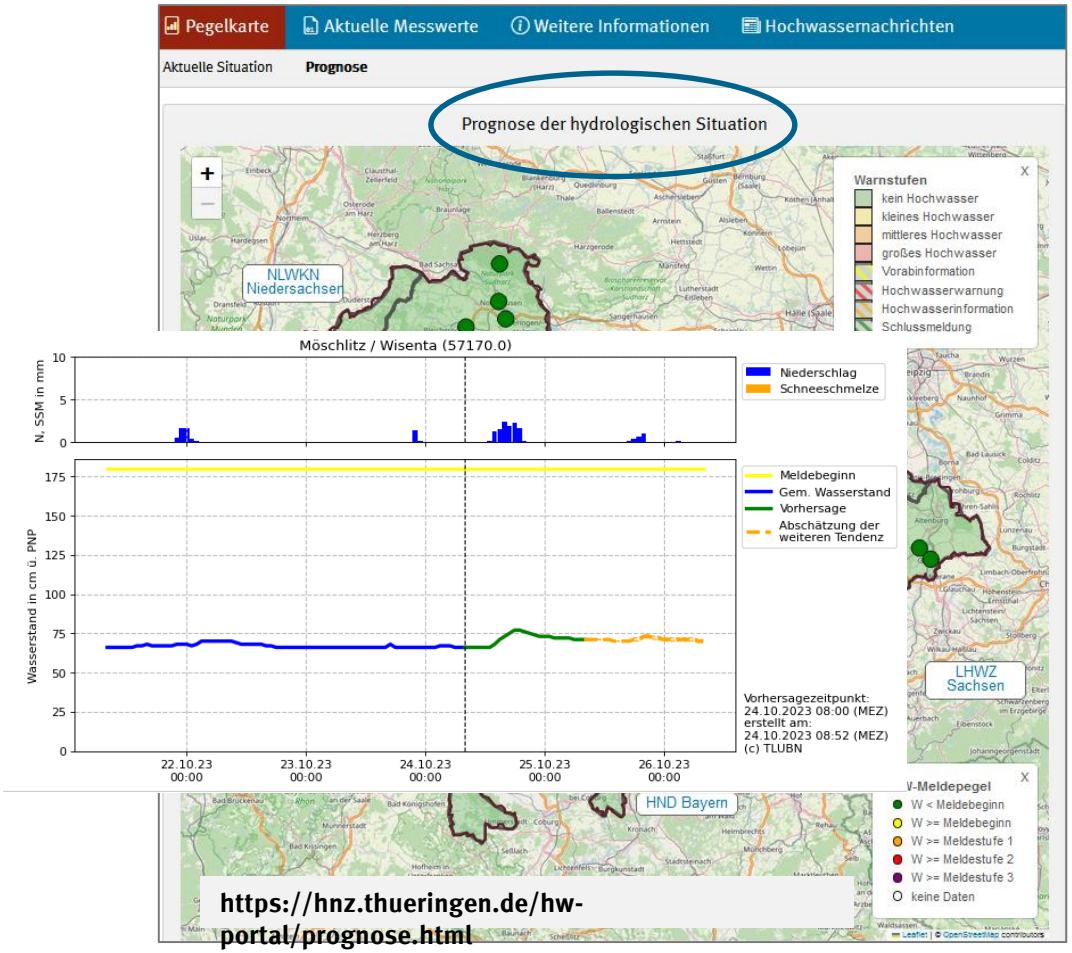
Flussgebiet	Anzahl
Pleiße	2
Weiße Elster	5
Saale	10
Ilm	3
Unstrut	15
Leine	1
Werra	16
Mainzuflüsse (Steinach)	1
HWMP in TH: ∑ 53	

Veröffentlichung der Prognose im Internet

- Für die 53 Hochwassermeldepegel (und zzt. 4 weitere Pegel) werden automatisiert stündlich hydrologische Modelle gerechnet und die resultierenden Abflussprognosen als Graphiken veröffentlicht.

HWMP im GUV-Gebiet





Hochwassernachrichtendienst

Eine mögliche Hochwassergefahr bahnt sich an, ist aber noch nicht räumlich und zeitlich sicher vorhersagbar:
⟹ **Vorabinformation** — Internet, LHP

Ein Pegel erreicht den Richtwert für den Meldebeginn mit Grenzwertmeldung des Pegels beim Bereitschaftsdienst:
⟹ **Hochwassermeldung** des Bereitschaftsdienstes — Fax/E-Mail an Verteiler

Eine mögliche Hochwassergefahr ist räumlich und zeitlich absehbar:
⟹ **HW-Warnung** — Internet, LHP — Fax/E-Mail an Verteiler

Es besteht eine akute Hochwassersituation:
⟹ **HW-Information(en)** — Internet, LHP — Fax/E-Mail an Verteiler

Es besteht (absehbar) keine Hochwassergefahr mehr:
⟹ **HW-Schlussmeldung** — Internet, LHP — Fax/E-Mail an Verteiler

Veröffentlichung
- Internet: HNZ, LHP
- Apps: MeinePegel, WarnWetter, NINA, KATWARN

Fax/E-Mail-Versand an:
- betroffene Landkreise bzw. kreisfreie Städte
- zugeordnete Zentrale Leitstellen
- TMUEN, GUV u.a. (nachrichtl.)

⇩ Aufgabe der Leitstellen und Landkreise

Weitergabe an:
- betroffene Gemeinden
- betroffene Dritte

Herausgaben der HNZ

HW-Meldungen: Bezug HW-Meldepegel — TH: 53

HW-Nachrichten: Bezug Flussgebiete — TH: 8

HW-Alarmstufen: Bezug Flussabschnitte in Landkreisen/kreisfreien Städten — TH: 22

Hochwasser-Meldungen

Hochwassermeldungen

+ + + Bezug: Hochwassermeldepegel + + +

- **HW-Meldung**

Ausgabe durch die HNZ

...

- „aktiv“ (kein Automatismus) nach plausibilisierter Grenzwertmeldung des Pegels
- per Fax und E-Mail
- an einen individuellen, d.h. **pegelspezifischen** Verteiler

BEISPIEL

Fax an: HNZ Jena
Betreff: Hochwassermeldung Hinternah / Nahe

Freistaat Thüringen
Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
HOCHWASSERNACHRICHTENZENTRALE

HOCHWASSERMELDUNG

ausgegeben am
07.04.2022 um 16:30 Uhr

Am Hochwasser-Meldepegel **Hinternah / Nahe**

wurde der für den Meldebeginn festgelegte Wasserstand erreicht.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Entwicklung am automatischen Messwertansager Tel.-Nr.: 03641 / 55 94 646

Weitere Informationen unter: https://www.tlubn.thueringen.de/hw

Der Leiter der Hochwassernachrichtenzentrale

Diese Hochwasser-Meldung wurde maschinell erstellt und ist deshalb nicht handschriftlich unterzeichnet.

Bitte sofort zustellen.

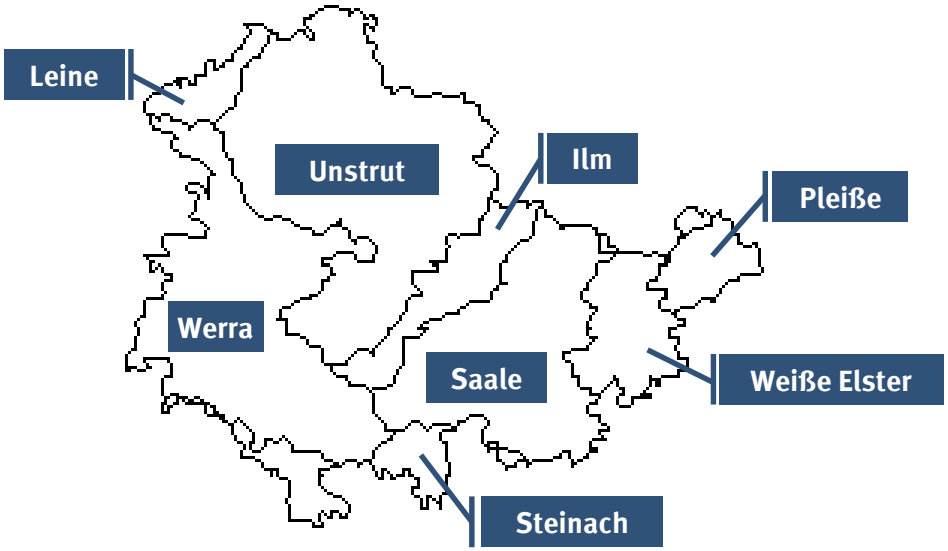
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz | Göschwitzer Straße 41 | D-07745 Jena
Telefon: 0361/ 573942-000 | Telefax: 0361/ 573942-222
E-Mail: hnz@tlubn.thueringen.de | Internet: www.tlubn.thueringen.de

Hochwasser-Nachrichten

- Hochwasser-Warnung
- Hochwasser-Information
- Hochwasser-Schlussmeldung

Hochwassernachrichten

+ + + Bezug: Flussgebiete/Gewässer + + +



- **HW-Warnung**
- **HW-Information**
- **HW-Schlussmeldung**

Ausgabe durch die HNZ

…

- „aktiv“ (kein Automatismus) auf Basis der Beobachtung und Bewertung der aktuellen Situation und der prognostizierten Entwicklung
- per Fax und E-Mail
- an einen individuellen, d.h. **flussgebietsspezifischen** Verteiler
- Veröffentlichung auch im Internet und in Warn-Apps

Hochwassernachrichten

+ + + Bezug: Flussgebiete/Gewässer + + +

- **HW-Warnung**
- HW-Information
- HW-Schlussmeldung

Ausgabe der Warnung durch die HNZ

[ThürWAWassVO §3 (5) 1.]

… sobald die Möglichkeit einer HW-Entwicklung aufgrund von Wetter- oder Unwetterwarnungen des DWD oder durch Grenzwertmeldungen von HW-Meldepegeln erkennbar ist.

BEISPIEL

Freistaat Thüringen Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
HOCHWASSERNACHRICHTENZENTRALE

HOCHWASSERWARNUNG

für das Flussgebiet

Mainzuflüsse

ausgegeben am 20.02.2022 um 13:00 Uhr
gültig bis 21.02.2022 um 13:00 Uhr

Meteorologische Situation:
Ein Sturmtief bei Island zieht bis Montagfrüh nach Südschweden. Seine Warmfront überquert heute Thüringen ostwärts, in der Nacht folgt die Kaltfront. Heute Mittag und Nachmittag stark bewölkt, zeitweise Regen, in Hochlagen anfangs auch Schneefall. Höchstwerte 8 bis 11, im Bergland 3 bis 6 Grad. In der Nacht zum Montag zunächst regnerisch, ab Mitternacht von Westen Übergang zu Schauerwetter. Es besteht eine Warnung für den Thüringer Wald und das Schiefergebirge vor gebietsweise 30 bis 50 l/m² Niederschlag innerhalb von 24 Stunden.
(Quelle: DWD)

Hydrologische Situation:
Ab Sonntagnachmittag werden die Wasserstände an den Pegel der Steinach wieder ansteigen um im Verlauf der Nacht von Sonntag auf Montag den Richtwert für den Meldebeginn übersteigen. Ein Erreichen der Meldestufe 1 ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu befürchten.

Bei einer Verschärfung der Situation wird eine Hochwasserinformation innerhalb der o.g. Gültigkeit herausgegeben.
Sofern dies nicht erforderlich wird, erfolgt keine Entwarnung bzw. Schlussmeldung.

Während der Dienstzeit ist die Hochwassernachrichtenzentrale unter der Rufnummer [redacted] zu erreichen.

Nach Dienstschluss erreichen Sie den Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer [redacted].

Die automatischen Wasserstandsansage des TLUBN können Sie über die Rufnummer: 03641 / 55 94 646 erreichen.

Bitte nutzen Sie auch unser Internetangebot unter: https://www.tlubn.thueringen.de/hw

…

Hochwassernachrichten

+ + + Bezug: Flussgebiete/Gewässer + + +

HW-Warnung
- **HW-Information**

HW-Schlussmeldung

Ausgabe der Information durch die HNZ

[ThürWAWassVO §3 (5) 2.+3.]

- nach einer HW-Warnung,
- mind. einmal täglich, häufiger, wenn es Wetterlage oder Wasserführung erforderlich machen,
- mit Informationen über Stand und voraussichtl. Entwicklung der met. und hyd. Lage sowie über die Situation an TS und HRB,
- einschließlich HW-Vorhersagen, wenn mit hinreichender Genauigkeit der zu erwartende Wasserstand oder zeitliche Verlauf des Hochwassers beurteilt werden kann.

BEISPIEL

Freistaat Thüringen Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
HochwasserNachrichtenZentrale

HOCHWASSERINFORMATION

für das Flussgebiet

Saale

ausgegeben am 23.02.2022 um 11:00 Uhr

Meteorologische Situation:
Am Mittwoch bleibt es laut DWD niederschlagsfrei bei milden Lufttemperaturen. Auch in den kommenden Tagen wird nur wenig Niederschlag erwartet.

Hydrologische Situation:
Die Wasserstände an den Pegeln im Saaleeinzugsgebiet fallen langsam. Derzeit liegt noch der Pegel Rudolstadt / Saale oberhalb des Richtwertes für den Meldebeginn und wird diesen voraussichtlich im Verlauf des Donnerstag wieder unterschreiten. Die Abflussbereitschaft ist im gesamten Freistaat nach wie vor aber sehr hoch, so dass bereits kleine Niederschlagsereignisse zu deutlichen Wasserstandsanstiegen führen können.

Eingeleitete Maßnahmen:
Die Abgabe aus den Saaletalsperren verbleibt in den kommenden 24 Stunden bei 50 m³/s.

Während der Dienstzeit ist die Hochwassernachrichtenzentrale unter der Rufnummer zu erreichen.

Nutzen Sie bitte auch das Videotextangebot des MDR Tafel 535/536 und unser Internetangebot unter: https://www.tlubn.thueringen.de/hw

Die nächste Information erhalten Sie bei Veränderung der Lage, spätestens jedoch am 24.02.2022 um 11:00 Uhr.

Der Leiter der Hochwassernachrichtenzentrale

Diese Hochwasser-Information wurde maschinell erstellt und ist deshalb nicht handschriftlich unterzeichnet.

Bitte sofort zustellen.

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz | Göschwitzer Straße 41 | D-07745 Jena
Telefon: 0361/ 573942-000 | Telefax: 0361/ 573942-222
E-Mail: hnz@tlubn.thueringen.de | Internet: www.tlubn-thueringen.de

Hochwassernachrichten

+ + + Bezug: Flussgebiete/Gewässer + + +

- HW-Warnung
- HW-Information
- **HW-Schlussmeldung**

Ausgabe der Schlussmeldung durch die HNZ

… nach HW-Durchgang bzw. wenn keine erneute HW-Verschärfung absehbar ist.

BEISPIEL

Freistaat Thüringen Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
HochwasserNachrichtenZentrale

HOCHWASSERSCHLUSSMELDUNG

für das Flussgebiet

Unstrut

ausgegeben am 24.02.2022 um 09:00 Uhr

Meteorologische Situation:
Der Hochdruckeinfluss schwächt sich langsam ab. Ab dem Abend überquert die Kaltfront eines Nordatlantiktiefs Mitteldeutschland ostwärts. Am Donnerstag wolkig bis stark bewölkt, am Abend von Südwesten her Regen. In der Nacht zum Freitag zunächst stark bewölkt, durchziehender Regen, im oberen Bergland Schneefall, im Verlauf von Westen her Auflockerungen und nur noch vereinzelt Schauer. Am Freitag wechselnd bewölkt mit Schauern, meist als Regen, teils als Schnee oder Graupel, geringe Wahrscheinlichkeit für kurze Gewitter. Am Samstag und Sonntag weitestgehend niederschlagsfrei (Quelle: DWD).

Hydrologische Situation:
Die Wasserstände an den Pegeln im Unstrut-Einzugsgebiet fallen weiterhin sehr langsam aber stetig. Lediglich der Hochwassermeldepegel Ilfeld/Bere befindet sich mit seiner Wasserführung noch etwas über dem Richtwert für den Meldebeginn.

Weitere Entwicklung:
Die geringen Niederschläge, die vom DWD vorhergesagt sind, werden nur wenig abflusswirksam, können aber zu kleineren Wasserstandsanstiegen führen.

Während der Dienstzeit ist die Hochwassernachrichtenzentrale unter der Rufnummer zu erreichen.

Bitte nutzen Sie auch unser Internetangebot unter: https://www.tlubn.thueringen.de/hw

Der Leiter der Hochwassernachrichtenzentrale

Diese Hochwasser-Schlussmeldung wurde maschinell erstellt und ist deshalb nicht handschriftlich unterzeichnet.

Bitte sofort zustellen.

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz | Göschwitzer Straße 41 | D-07745 Jena
Telefon: 0361/ 573942-000 | Telefax: 0361/ 573942-222
E-Mail: hnz@tlubn.thueringen.de | Internet: www.tlubn-thueringen.de

Hochwasser-Alarmstufen

Alarmstufen auslösen / aufheben

+ + + Bezug: Flussabschnitte in Landkreisen/kreisfreien Städten + + +

- **Alarmstufe 1**
- **Alarmstufe 2**
- **Alarmstufe 3**

Vorgaben der ThürWAWassVO

[gemäß §6 (1), (3), (4)]

- Zur rechtzeitigen Einleitung und Durchführung von Maßnahmen der Hochwasserabwehr und des Katastrophenschutzes in den Landkreisen, Städten und Gemeinden werden für **betroffene Flussabschnitte** folgende Alarmstufen festgelegt:

Alarmstufe 1 Kontrolldienst an wasserwirtschaftlichen Anlagen, Brücken, Durchlässen und sonstigen Gefährdungspunkten

Alarmstufe 2 ständiger Wachdienst an wasserwirtschaftlichen Anlagen, Kontrolldienst an Brücken, Durchlässen und sonstigen Gefährdungspunkten

Alarmstufe 3 Hochwasserabwehr

- Die Auslösung/Aufhebung der Alarmstufen wird
  - bei Alarmstufe 1 und 2 durch den Präsidenten des TLUBN [vertreten durch Leiter HNZ]
  - bei Alarmstufe 3 auf Vorschlag des Präsidenten des TLUBN [vertreten durch Leiter HNZ] durch den zuständigen Minister

  gegenüber den für die betroffenen Gebiete zuständigen Landräten/-innen und Oberbürgermeistern/-innen der kreisfreien Städte vorgenommen unter gleichzeitiger Information der zugehörigen zentralen Leitstellen.

Alarmstufen auslösen / aufheben

+ + + Bezug: Flussabschnitte in Landkreisen/kreisfreien Städten + + +

- **Alarmstufe 1**
- **Alarmstufe 2**
- **Alarmstufe 3**

Kriterien der Alarmstufenauslösung

[ThürWAWassVO §6 (2)]

- „Alarmstufen können in Abhängigkeit von der Entwicklung des Abflussgeschehens für die in §2 genannten Gewässer ausgelöst werden, wenn der zugehörige Richtwasserstand an mindestens einem HW-Meldepegel des Gewässers oder seines Einzugsgebietes überschritten und an weiteren Pegeln eine steigende Tendenz zu erkennen ist.“

Kriterien der Alarmstufenaufhebung

[ThürWAWassVO §6 (6)]

- „Alarmstufen können in Abhängigkeit von der Entwicklung des Abflussgeschehens aufgehoben werden, wenn die zugehörigen Richtwasserstände nach Ablauf einer Hochwasserwelle an mindestens einem HW-Meldepegel des Gewässers oder seines Einzugsgebietes unterschritten sind.“

Alarmstufen auslösen / aufheben

+ + + Bezug: Flussabschnitte in Landkreisen/kreisfreien Städten + + +

- **Alarmstufe 1**
- **Alarmstufe 2**
- Alarmstufe 3

Ausgabe durch die HNZ

- formal als Fax an einen **definierten** Verteiler
  [gemäß ThürWAWassVO]

für Alarmstufe 1 und 2:
an Landrat/-rätin bzw. Oberbürgermeister/-in
nachrichtlich an Zentrale Leitstelle
TMUEN

BEISPIEL

Freistaat Thüringen Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
HochwasserNachrichtenZentrale

TELEFAX	HNZ Tel HNZ Tel Datum: Uhrzeit:
Empfänger Fax: 03685/445501 **Landratsamt Hildburghausen** **Herr Landrat Thomas Müller** **als Fax an:** Zentrale Leitstelle Rettungsdienstzweckverband (RDZV) Südthüringen Fax: 03682/4007355 nachrichtlich: TMUEN Erfurt Fax: 0361/573911203	

Vollzug der Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (ThürWAWassVO) in der zuletzt gültigen Fassung

Auslösung der Hochwasser-Alarmstufe 1

Aufgrund der aktuellen hydrologischen Situation sowie der zu erwartenden Entwicklung rufe ich gemäß § 6 Abs. 2 und 3 ThürWAWassVO für das Flussgebiet der Schleuse die

Hochwasser-Alarmstufe 1

aus.

Alarmstufe 1 erfordert: *Kontrolldienst an wasserwirtschaftlichen Anlagen, Brücken, Durchlässen und sonstigen Gefährdungspunkten*
Alarmstufe 2 erfordert: *ständiger Wachdienst an wasserwirtschaftlichen Anlagen und Kontrolldienst an Brücken, Durchlässen und sonstigen Gefährdungspunkten*

Der Leiter der Hochwassernachrichtenzentrale

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist deshalb nicht handschriftlich unterzeichnet.

Bitte sofort zustellen.

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz | Göschwitzer Straße 41 | D-07745 Jena
Telefon: 0361/ 573942-000 | Telefax: 0361/ 573942-222
E-Mail: hnz@tlubn.thueringen.de | Internet: www.tlubn-thueringen.de

Alarmstufen auslösen / aufheben

+ + + Bezug: Flussabschnitte in Landkreisen/kreisfreien Städten + + +

Alarmstufe 1
Alarmstufe 2
- **Alarmstufe 3**

Ausgabe durch die HNZ

- formal als Fax an einen **definierten** Verteiler
  [gemäß ThürWAWassVO]

für Alarmstufe 1 und 2:
an Landrat/-rätin bzw. Oberbürgermeister/-in
nachrichtlich an Zentrale Leitstelle
TMUEN

für Alarmstufe 3 als VORSCHLAG:
an Minister (TMUEN)

BEISPIEL

Freistaat Thüringen Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
HochwasserNachrichtenZentrale

TELEFAX	HNZ Telefon: 0361/ 573942 xxx HNZ Telefax: 0361/ 573942 xxx
Empfänger: **Thüringer Ministerium für** **Umwelt, Energie und Naturschutz** Herr Minister Bernhard Stengele **als Fax an: 0361/ 57391 - 1203**	Datum: Uhrzeit: 18:45

Vorschlag zur

Ausrufung der Hochwasser-Alarmstufe 3

Sehr geehrter Herr Minister,

auf Grund der Überschreitung des zur Ausrufung der Alarmstufe 3 zugehörigen Richtwasserstandes an *dem/ den Pegel /n*

Rudolstadt / Saale
Rothenstein / Saale

schlage ich die **Ausrufung der Hochwasser-Alarmstufe** 3 für das Flussgebiet *der Saale in Landkreis und der kreisfreien Stadt*

Saale-Holzland-Kreis
Stadt Jena

vor.

Die Alarmstufe 3 erfordert die Hochwasserabwehr.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Der Leiter der Hochwassernachrichtenzentrale

Fax bitte sofort zustellen.

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz • Göschwitzer Straße 41 • 07745 Jena (D)
☎ 0361/ 573942 - 000, Telefax 0361/ 573942 - 222
E-Mail: Poststelle@TLUBN.Thueringen.de, Internet: http://www.tlubn-thueringen.de

Alarmstufen auslösen / aufheben

+ + + Bezug: Flussabschnitte in Landkreisen/kreisfreien Städten + + +

Alarmstufe 1
Alarmstufe 2
- **Alarmstufe 3**

VORSCHLAG des TLUBN für Alarmstufe 3 an TMUEN

Hochwasserbereitschaftsdienst im TMUEN:

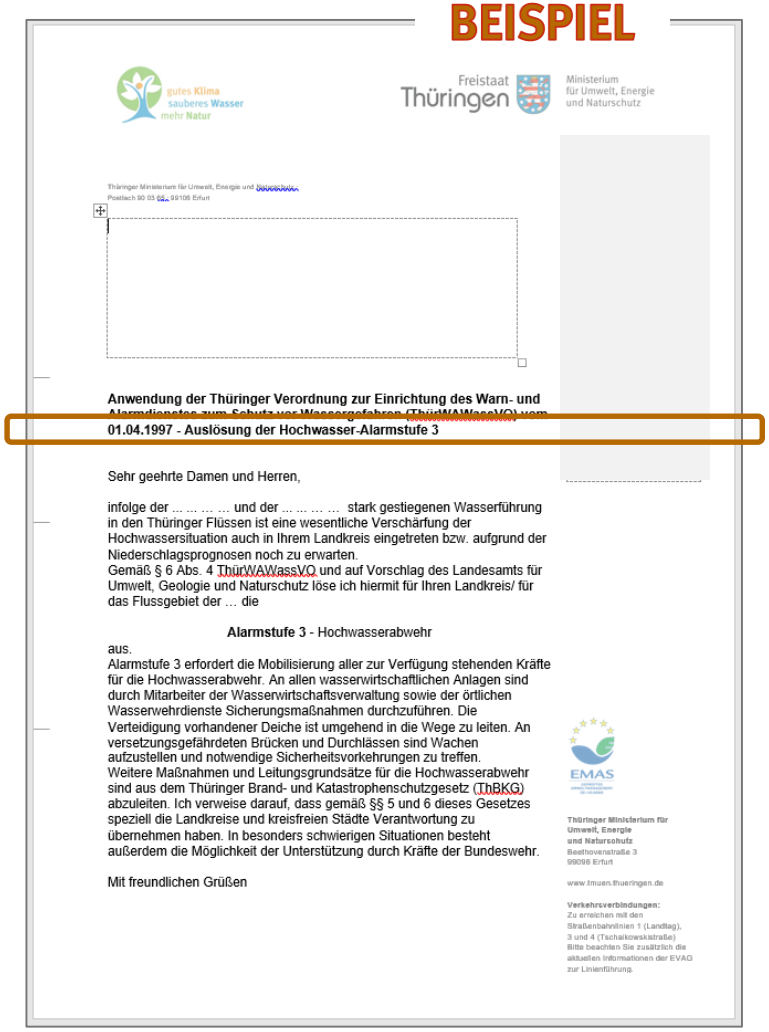
Vorschlag zur Auslösung/Aufhebung der Alarmstufe 3 an Minister/Staatssekretär

Information der Hausleitung und Kontakt zu Krisenstäben der Landesregierung

Auslösung / Aufhebung der Alarmstufe 3
durch den Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz

- formal als Fax
  an Landrat/-rätin bzw. Oberbürgermeister/-in
  nachrichtlich an Zentrale Leitstelle

BEISPIEL



Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Postfach 90 03 62, 99106 Erfurt

Anwendung der Thüringer Verordnung zur Einrichtung des Warn- und Alarmdienstes zum Schutz vor Wassergefahren (ThürWAWassVO) vom 01.04.1997 - Auslösung der Hochwasser-Alarmstufe 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

infolge der … … … … und der … … … … stark gestiegenen Wasserführung in den Thüringer Flüssen ist eine wesentliche Verschärfung der Hochwassersituation auch in Ihrem Landkreis eingetreten bzw. aufgrund der Niederschlagsprognosen noch zu erwarten.
Gemäß § 6 Abs. 4 ThürWAWassVO und auf Vorschlag des Landesamts für Umwelt, Geologie und Naturschutz löse ich hiermit für Ihren Landkreis/ für das Flussgebiet der … die

Alarmstufe 3 - Hochwasserabwehr

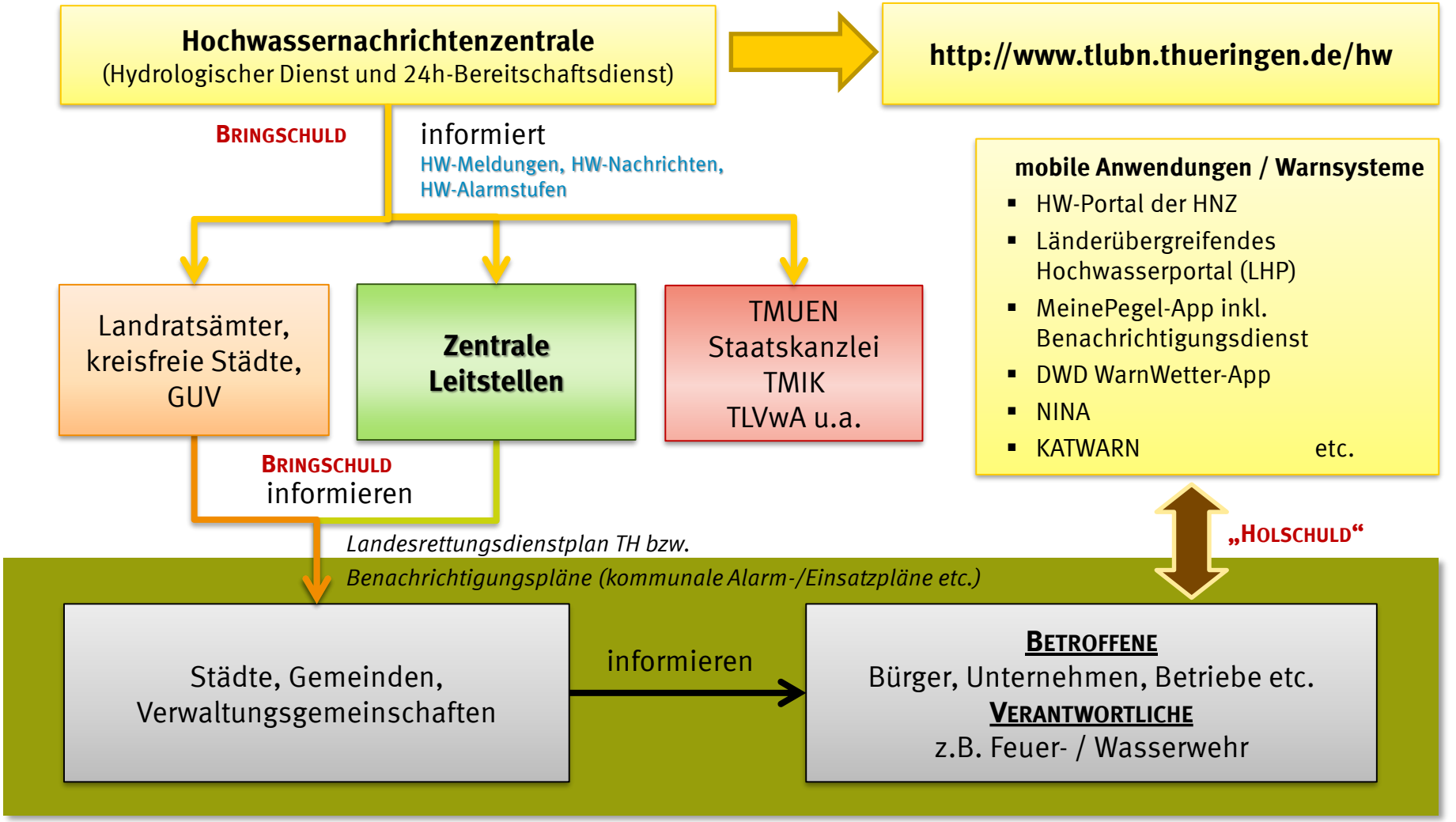
aus.
Alarmstufe 3 erfordert die Mobilisierung aller zur Verfügung stehenden Kräfte für die Hochwasserabwehr. An allen wasserwirtschaftlichen Anlagen sind durch Mitarbeiter der Wasserwirtschaftsverwaltung sowie der örtlichen Wasserwehrdienste Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Die Verteidigung vorhandener Deiche ist umgehend in die Wege zu leiten. An versetzungsgefährdeten Brücken und Durchlässen sind Wachen aufzustellen und notwendige Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.
Weitere Maßnahmen und Leitungsgrundsätze für die Hochwasserabwehr sind aus dem Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz (ThBKG) abzuleiten. Ich verweise darauf, dass gemäß §§ 5 und 6 dieses Gesetzes speziell die Landkreise und kreisfreien Städte Verantwortung zu übernehmen haben. In besonders schwierigen Situationen besteht außerdem die Möglichkeit der Unterstützung durch Kräfte der Bundeswehr.

Mit freundlichen Grüßen

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt

www.tmuen.thueringen.de

Informationsfluss von der HNZ in den Freistaat



Gefahren durch Starkregen / Sturzfluten

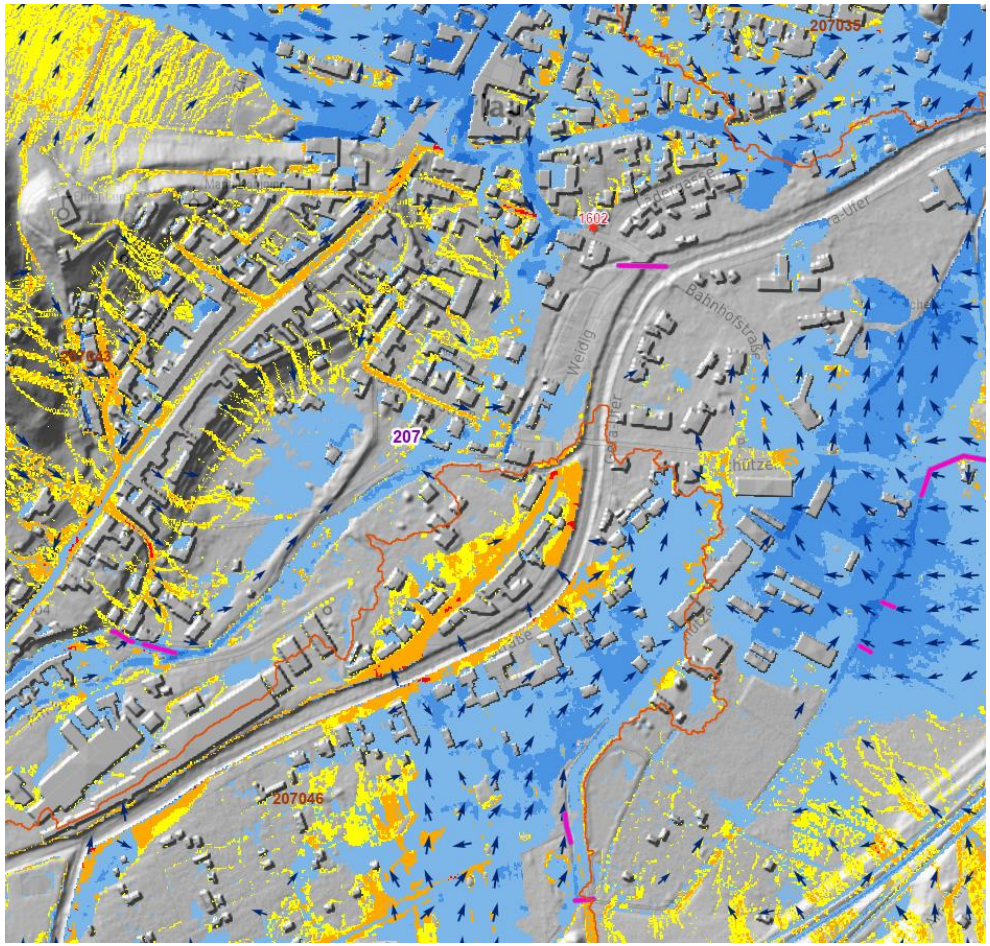
Gefahren durch Starkregen / Sturzfluten

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie bearbeitet derzeit eine landesweite Kartierung von Starkregengefahren für Thüringen und weitere Bundesländer.

- Testrechnung ist abgeschlossen
- voraussichtliche Fertigstellung 2024

Die Karte ist bereits für NRW verfügbar und im Internet verfügbar.

(https://geoportal.de/Info/tk_04-starkregengefahrenhinweise-nrw)



Hinweiskarte Starkregengefahren (BKG)
Testrechnung Thüringen

Freistaat Thüringen
Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Hochwassermarken in Thüringen

Internet-Kartendienst - Kartenfunktion mit Recherchemöglichkeit

KARTENDIENST
HOCHWASSERMARKEN

Aufruf im Internt unter

https://www.tlubn.thueringen.de/kd

weiter über Menü „Hydrologie/Hochwasserrisikomanagement“/
Hochwasser/Hochwassermarken

Direktlink:

https://antares.thueringen.de/cadenza/p/hw_marken